

BESCHÄFTIGUNGSGESELLSCHAFT LANDKREIS KN GMBH, KONSTANZ

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften aufgestellt.

Die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis KN gGmbH, Konstanz erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß den Bestimmungen der Satzung der Gesellschaft wird der Jahresabschluss und der Lagebericht jedoch nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

B. Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer. Von der Aktivierung von selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) wird analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die Bewertung der **Forderungen** und der **Sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nominalwert.

Die **Sonstige Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

II. Angaben zur Bilanz

Die Aufgliederung des **Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind enthalten:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Davon:		
gegen Gesellschafter	<u>5.000,00</u>	<u>41.194,79</u>

Der Ausweis erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 42 Abs. 3 GmbHG.

Die **Sonstigen Rückstellungen** wurden für nachfolgende ungewisse Verbindlichkeiten gebildet:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	<u>6.000,00</u>	<u>6.000,00</u>
	<u>6.000,00</u>	<u>6.000,00</u>

Verbindlichkeitspiegel

	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 bis zu 5 Jahren EUR	Davon mit einer Rest- laufzeit von mehr als 5 Jahren EUR	Gesamtbetrag 31.12.2013 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	53.790,18	0,00	0,00	53.790,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.376,05	0,00	0,00	2.376,05
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>58.344,02</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>58.344,02</u>
	<u>114.510,25</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>114.510,25</u>

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Davon:		
aus Steuern	<u>2.919,46</u>	<u>988,95</u>
im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>0,00</u>	<u>347,54</u>
gegenüber Gesellschaftern	<u>50.000,00</u>	<u>35.000,00</u>

Der Ausweis "**Davon gegenüber Gesellschaftern**" erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 42 Abs. 3 GmbHG.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im **Personalaufwand** in der Position **Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** sind enthalten:

Davon:	2013 EUR	2012 EUR
für Altersversorgung	<u>2.505,95</u>	<u>2.370,53</u>

In der Position **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind enthalten:

Davon:	2013 EUR	2012 EUR
Honorar der Abschlussprüferin für - Abschlussprüfungsleistungen	<u>4.500,00</u>	<u>4.500,00</u>

C. Sonstige Angaben

I. Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Zum Geschäftsführer war im abgelaufenen Geschäftsjahr bestellt:

Herr Thomas J. Wieland, Moos, Kaufmann.

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers haben im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 52.151,61 betragen.

II. Angaben zu den Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

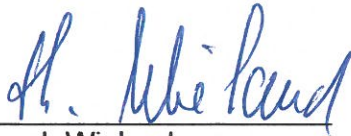
	2013	2012
- leitende Angestellte	1	1
- Angestellte	1	1
	<u>2</u>	<u>2</u>

D. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den für das Geschäftsjahr 2013 zum Bilanzstichtag 31.12.2013 ausgewiesenen Bilanzverlust mit EUR -71.218,42 als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Konstanz, den 12. August 2014

Beschäftigungsgesellschaft Landkreis KN gGmbH



Thomas J. Wieland
Geschäftsführer

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

SACHANLAGEN
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung